

Pfr. Stephan Scheidacker  
Dorfstrasse 48  
16845 Manker

An den  
Präsidenten des Konsistoriums

---

über die  
Superintendentur Kyritz-Wusterhausen

Manker, den 21. Feb. 2012

### **Erweiterung der Dienstaufsichtsbeschwerde auf Herrn Pfr. i. E. Schnabel**

Sehr geehrter Herr Präsident Seelemann,

in Ergänzung zu der Ihnen am 10. Februar auf dem Dienstweg eingereichten Dienstaufsichtsbeschwerde teile ich Ihnen mit, dass ich diese erweitere auf Herrn Pfr. i. E. Schnabel.

Wie Sie der angefügten Pressemitteilung entnehmen können, hat dieser in einem Artikel der MAZ vom 18.02.2012 „Hoffen auf ganz oben“ mit Bezug auf die von Superintendent Puppe mit der Personalreferentin Frau Braeuer abgesprochene Anordnung einer amtsärztliche Untersuchung mit dem Ziel, mich auf diesem Wege ggf. zwangsweise zu pensionieren, Folgendes in Bezug auf mich öffentlich geäußert:

**„Man kann nur jemanden darauf hinweisen, dass er Hilfe suchen muss“.**

**Ich stelle fest, dass Herr Schnabel hier öffentlich behauptet, dass ich (gemeint ist offensichtlich psychiatrisch) hilfsbedürftig sei, dies nicht erkenne und deshalb hierzu einen Hinweis benötige.**

**Ich sehe diese seine öffentlich gemachte Äußerung als bewusste Diskreditierung meiner Person**

**und als einen Verstoß gegen meine Persönlichkeitsrechte an,  
und reiche Beschwerde über ihn mit Antrag auf disziplinarische Klärung ein.**

Pfr. Scheidacker, Manker